

ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

FRANUMERATIONS-PREISE

mit postfreier Zustellung: 30 FL. = 48 K.
 FÜR OSTERREICH-UNGARN 56 MARK.
 DEUTSCHLAND 48 ERCS.
 FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN 48 ERCS.
 ENGLAND 1 PE. ST. 18 SH.

REZINATIONEN:

SAMSTAG 25 KR.
 DIENSTAG 18 KR. DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEBEN UND REDIGIRT

VICTOR SILBERER.

HERSCHEINT

DIENSTAG, DONNERSTAG UND SAMSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:

WIEN
 L. „ST. ANNAHOFF“.

MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 56.

WIEN, DIENSTAG DEN 25. JULI 1899.

XX. JAHRGANG.

PROGRAMME.

Rennen zu Kottlingbrunn 1899.

Zweiter Tag Dienstag den 25. Juli 1899

I. MAIDEN. D. ZWEI. 2400 K. 1000 M.

Redeuer	57	Kg.	Deberry	52	1/2
Trappist	57		Walkeus	55 1/2	
Darensberg	57		Garcia	57	
Problem	57		Savoysard	57	
Virius	57		Flotwell	57	
Reductor	57		Tristan	57	
Vitali Putali	57		Pas de quatre	57	
St. Maur	57		Carma	55 1/2	
Quaker	57		Billa	55 1/2	
Modor	57		Ottolao	57	

II. VERKAUFS-IMP. 1400 K. 1000 M.

Makó	47	57 1/2	Kg.	Fair Trick	47	Kg.
Orche	47	57 1/2		Illusion	46	
Triole (incl. 4 Kg. mah)	52 1/2			Donzella	45	
Magister	50			Karlsruhe	45	
Corvinus	50			Liebig	42 1/2	
Watchman	50			Ocali	40	
Intruder	47			Win some money		
Damiette	47			57	39	

III. HERRENREITEN. 7500 K. 2000 M.

Sehr möglich	75	Kg.	Honor Bright	67	Kg.
P. Moll	67		Watchman	67	
Virginie	67		Fuzinzer	67	
Billette	67		Tarna	65 1/2	
Fair Trick	67		Mon plain	67	
Mordant	67		Gretchen	67	
August	67		Biegen	75	
Zentral	65 1/2		Toll	74	
Gyémant	67		Bonne Chance	73 1/2	
Bokros	65 1/2		Longchamps	67	
Kennedy	65 1/2		Blusste	65 1/2	
Fedora	65 1/2		Chalonsberg	67	
Fanny	67				

IV. HCP. D. ZWEI. 2400 K. 1000 M.

Sello	60	Kg.	Nemeslos	65	Kg.
Reducer	60		Wandernadl	62 1/2	
Haricot	57 1/2		Melella	50 1/2	
Fagon	56		Altesse	50 1/2	
Hardly	56		Alice	48	
Tablind	48		Harvest	48	

V. PR. V. GAINFAHRN. 3400 K. 1600 M.

Highest time	51 1/2	Kg.	Leader	51	Kg.
Gager	64		Jane Eyre	41 1/2	
Haug' d' an	53		Aldomas	41 1/2	
Dacia	53		Dana	41 1/2	
Matura	51 1/2		Balek	39	
Cesque	51 1/2				

VI. VERKAUFS-HÜ-R. D. DREI. 2300 K. 2400 M.

Wenner	68	Kg.	Maholap	66	Kg.
Pacifica	65		Tarna	65	
F Moll	63		Milne	66	
Benno	65		Plug	65	
Sardelle	64		Fricole	64	
Lucy	62		Philise	64	
Das ist die Wahr.	64		Ocali	68	

VII. HANDICAP. 2400 K. 1000 M.

Haug' d' an	62	Kg.	Gretchen	48 1/2	Kg.
Wie Seide	47		Malmeson	48 1/2	
Roend the corner	57		Ladra	47	
57			Illusion	47	
Tanagra	55 1/2		p. p. c. 57	48 1/2	
Billette	55 1/2		Donzella	46	
Apról III.	52		Lauderdale	44	
Da capo	52		Blusste	43 1/2	
Jaskolka	51		F Moll	43 1/2	

Victor Silberer und Otto Baron Dewitz:

Handbuch für Hindernissreiter.

In elegantem Original-Sport-Einbande. Preis 8.25 = 5 Mark 60 Pf. Verlag: „Allgemeine Sport-Zeitung“, Wien.

Dürkopp's
Fahrräder
 nehmen unstreitig den ersten Platz ein.
Dürkopp & Co., Wien, V/2.
 Vertreter an allen grosseren Plätzen.

Carlsbad „Villa Mignon“ Westend
 am Waldesrand nahe den Quellen, erst-
 classiges Haus, modernster Comfort, em-
 pfehle Fremdenzimmer und Appartements.
 Besitzer: Architekt Carl Heller.

BUDAPESTER BUCHMACHER:
 GEORG EHLERS
 Kosuth Lajos-utca 8 (vis-à-vis dem National-Casino).
 Die Firma legt Wertes für alle Arten von
 Rennen und ertheilt bereitwillig alle Aufträge.

Sportbilder.
 Von den in der „Allgemeinen Sport-Zeitung“
 erschienenen Bildern sind gute **Extra-Abdrücke**
auf feinem Carton — 1 Stück zu 30 Kr. —
 60 Pf. und 4 Stück zu 1 Fl. — 2 Mark — vorrätig
 und bei uns zu beziehen, und zwar ausser
COLONEL KUSER
Die Oxforder Fussball-Mannschaft
 tur Wien 1899.

WIENER BUCHMACHER:
 ARTHUR HORNER,
 I., Lobkowitzplatz 1.
 FELIX LACKENBACHER,
 IV., Gusshausstrasse 2.
 GUSTAV E. BRANDTNER,
 I., Elisabethstrasse 5
 J. DOBRIN & CO.,
 I., Glockengasse 1 (Tegetthofstrasse 6)
 Die obigen Firmen legen Wertes für alle
 Arten von hindernis- und ausserwärtigen Rennen
 und ertheilen bereitwillig alle hierauf bezüg-
 lichen Aufträge.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:
 Die Kottlingbrunn-Rennen. — England. — Ausland. — Sport-
 Geschichten. — (Zweiter Tag.)
Für schöne Jagd
 in der Nähe von Bruck a. d. Leitha, werden zwei
 oder drei Theilnehmer gesucht. Alles Nähere
A. PODANY, III. Bez., Hanslangasse Nr. 6.

Verlag: „Allgemeine Sport-Zeitung“, Wien.
 Allen P. T. Abonnenten der
 ALLGEMEINEN
SPORT-ZEITUNG
 seien die hochst elegant und sportswässig
 ausgeführten
Einbanddecken 1899
 — I. Halbjahr —
 à fl. 1.50 = Mark 3.—
 sowie früherer Jahrgänge bestens empfohlen.

Victor Silberer und George Ernst:
Sport-Geschichten.
 In elegantem Sport-Einband.
Preis 3 fl. = 5 Mark 40 Pf.
 Verlag: „Allgemeine Sport-Zeitung“, Wien.

Colonel Kuser
 mit Fahrer Peck in vollem Gang im Sulky.
 Grosses Kunstblatt (Heliogravure) nach dem vor-
 züglichen Geübte des Meisters **JULIUS VON BLAGS**.
 Das beste Traberbild, das bislang in Europa existirt.
 90 x 70 Centimeter gross.
 Preis per Blatt 10 fl. 5. W.
 In sehr geschmackvollem, modernem Rahmen 15 fl. 6. W.
 Fein colorirt 15 fl. 6. W.
 Colorirt sammt Glas und Rahmen 20 fl. 6. W.
 Bestellungen bittet man zu richten an die Ver-
 waltung der
 „Allgemeinen Sport-Zeitung“
 Wien, I., in „Johann“

Der schönste Aufenthalt während der Rennen zu
KOTTINGBRUNN
 ist auf dem
SEMMEERING
 im neuen Hotel „ERZHERZOG JOHANN“.

ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG. WOHNSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGEBEN.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN.“

WIENER TELEPHON NR. 531.

CHEQUE-CONTI NR. 54548 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT IN WIEN.

WIEN, DIENSTAG DEN 25. JULI 1899.

DAS KOTTINGBRUNNER MEETING.

I.

Diesmal stand die Eröffnung des grossen Kottingbrunner Meetings unter einem sehr glücklichen Stern. In dem hellen Sonnenlichte eines nur ein wenig zu heissen Julitages kamen die landschaftlichen Schönheiten des so grossartig angelegten Rennplatzes erst recht zur Geltung, und wieder und wieder hörte man von den zahlreichen Anwesenden nur Worte des Entzückens und des Lobes über die herrliche Bahn. Aber nicht nur die Besucher waren zufriedener, sondern, was weit mehr wert ist, auch die Rennstallbesitzer, die Trainers und die Jockeys nahmen wiederholt Gelegenheit, sich über den vorzüglichen Zustand der Rennbahn als solcher, ihres Gelaufes auszusprechen. Nach einer so langen Reihe heisser versengender Tage eine Bahn, über welche keine Klagen laut werden, das spricht genug und legt glanzendes Zeugnis ab für die Tüchtigkeit der Bahnerverwaltung. Es ist in dieser Hinsicht, was die Beschaffenheit des Bodens anbelangt, doch weit besser geworden, als man gemeinlich hätte annehmen dürfen, und man darf heute jenen Fachleuten glauben, welche behaupten, dass nach mehreren Jahren die Bahn in Kottingbrunn vielleicht überhaupt die beste des Reiches und einst im Stande sein wird, allen Unbilden der Witterung zu trotzen.

Der Sport des Eröffnungstages war durchaus gelungen. Wenn die kommenden Tage gleichen Schritt mit dem vorgestrigen Tag halten, dann wird es um das Kottingbrunner Sommer-Meeting sehr gut bestellt sein. Die Ereignisse wurden mit einem Hürdenrennen eingeleitet, das Tricky, welcher bereits wiederholt auf der Steeple-chase-Bahn versucht worden ist, hatte gewinnen sollen. Der Ausergesehene Hengst trug seine 72 1/2 Kg. mit allen Ehren, war aber doch nicht im Stande, Turi-Tari acht Pfund zu geben. Die Form von Turi-Tari, der wieder einmal einen Beleg für den alten Erfahrungssatz bietet, dass aus Fliegern gute Hürdenfahrer werden, ist eine sehr beachtenswerthe. Ex officio, der diesmal anders als sonst geritten wurde, endete als Dritter vor Kadmos.

In Rennen der Zweijährigen hatte Kortal leichtlos, Es trat ihn ausser Reducor und Fitzwuell, welche nach Form weit unter ihm stehen, nur Neulinge entgegen, denen kein besonders guter Ruf vorausging. Der Beste unter ihnen war Arana, welcher sich gewiss noch von einer weit vortheilhafteren Seite als vorgestern zeigen wird.

Im Handicap über 1800 Meter errang nach längerer Zeit wieder einmal Vioz einen Sieg, doch hat nicht viel gefehlt und er wäre desselben wertig gegangen. Der unszerlässige Hengst, der auch mit Scheuklappen versehen war, hatte nämlich wieder nicht viel Gehlust. Erst im letzten Momente besann er sich eines Besseren, erlitt innerhalb der Distanz mit voller Wucht aus dem Rudel heraus und auf Drava, mit dem er zusammensties, um ihn dann mit einer Heilhalbe zu schlagen. Der Reiter von Drava legte Protest gegen Vioz ein, doch wurde derselbe nach längerer Beratung zurückgewiesen. Gu hieltien sich noch Contrés und Jaskibka im Rennen, für Balak und Gehst wira war das Gewicht zu hoch und der Weg zu weit.

Nun kam der Preis von Schönau, der schon ein längeres Vorspiel gehabt hatte mit den Nachrichten über die Niederbrieh verschiedener Candidaten für den reichen Preis. Zuerst erfuhr man,

dass Kilarney kampfunfähig geworden sei, dann hörte man von einer Verletzung, welche Sándor erlitten hatte, und endlich von einem Unfall von Kynast. Kilarney und Kynast blieben thatsächlich dem Rennen ferne, Sándor aber befand sich unter den Starters und — siegte. Es kam ihm also nicht viel gefehlt haben, und ist es nur zu wundern, dass die Erzählung, Sándor sei nahezu lahm geworden und werde wahrscheinlich am Rennen nicht theilnehmen, so nachhaltig verbreitet wurde. Sándor hat den Preis von Schönau in gutem Style gewonnen, man darf ruhig behaupten, dass er ein Classe über den vorherigen Gewinnern dieses Rennens steht. Was es eigentlich kann, wird er erst zu beweisen haben, es sollte dies aber nicht wenig sein. Die Garde unserer Hürdenfaher hat in Sándor jedenfalls eine sehr werthvolle Bereicherung gefunden. Schlawberger, welcher auf der Flachbahn nie zeigen wollte, welches Können ihm eigen, ging diesmal recht willig und errang einen guten zweiten Platz weit vor Drifti. Seine k. u. k. Hobeit Herr Erzherzog Otto wird mit dem Triumph-Sperr anscheinend noch viel Freude haben. Drifti sprang nicht sehr gut, und ob ihr dritter Platz viel Bedeutung hat, weiss man nicht. Bhabara, welcher den weitaus grössten Theil des Weges über im Vordertreffen gewesen ist und noch als Vierter enden konnte, ist der Stute vielleicht vorzuziehen. Tarloff kam nicht nach Hause in dem scharfen Rennen. Die Anderen spielten nie eine gute Rolle. Ganz schlecht lief Gigerkühnig, welche nicht viel Herz zum Springen hat.

Die beiden Verkaufsstreben bieten nicht viel Gelegenheit zur Besprechung. Das eine gewann die jetzt dem Herrn Aristides Baltazzi gehörige Winifred leicht gegen Lutte und den Favorit Solaro, das andere Triole nach Kampf gegen Mondaine und Damette. Der Sieg von Triole kam ziemlich überraschend.

Im Handicap der Zweijährigen errang Miss Duncan den Sieg gegen Hardy, Suada und Ellucis. Noch bei Beginn des Actionarraumes schien Hardy leicht gewinnen zu können. Sei es nun, dass sie etwas sorglos geritten worden war, sei es, dass — und dies ist das Wahrscheinlichere — die Stute nicht den kleinen Berg hinauf kam, kurz, zum Schlosse wurde sie sicher von Miss Duncan geschlagen, die übrigens seit dem Frühjahre Fortschritte gemacht hat.

Tips für heute: Maidenrennen der Zwölz: Stall Déchy—Trifelan. Verkauf-Handicap: Magister—Damietta. Herenreiten: Der möglich—Mon plaiser. Handicap der Zweijährigen: Hardy—Alless. Preis von Galfahra: Hicoria—Lader. Verk-Hürden d. 8 1/2: Paccata—Das ist die Wahre Handicap: Round the corner—Da capo.

FONOGRAF.

HEUTE: Rennen in Kottingbrunn. 3 Uhr. DER SOMMER-KALENDER 1899... von Victor Silberer ist erschienen.

IN DOBERAN nimmt morgen das diesjährige drei Tage umfassende Meeting seinen Anfang.

DAS HERENREITEN und der Preis von Galfahra sind die Hauptnummern auf dem diesjährigen Wiener Rennprogramm.

DREI SIEGER konnte Trainer Metcalf vorgestern in Kottingbrunn zur Waage zurückführen: Vioz, Winifred und Eros Du Passee.

IN GOODWOOD wird heute der Steward's Cup gekauert, morgen gelangen die Sussex Stakes und die Lavant Stakes zur Entscheidung.

IM AERODROME von Winifred, welche eine Tochter von Master Kilarney ist, stammen sämtliche vorgestrigen Sieger in Kottingbrunn aus der Zucht ländlicher Züchter.

DE LASOUEZ, der Zweite im französischen Derby und in Grand Prix, welcher einige Zeit die Artzt hat unterbrochen müssen, ist bereits vollkommen wieder hergestellt. Der Hengst des M. Maurice de Ghest wird zu nächst im Grand Prix de Deauville laufen.

GRAB DESOUDS DE LAUL, der bekannte französische Rennstallbesitzer, ist gestorben. Er besaß ausser Hürdenrennerei und errang seine schönsten Erfolge in Nizza, wo er auch im vergangenen Jahre und heute den Grand Prix de Monaco mit La Belle Fernandine gewonnen hat.

AM HERENREITEN beste in Kottingbrunn sollen bios Moradny (Herr von Gomory), August (Mr. Brook), Babus oder Remony (Oberleutnant von Krennbruck), Fanny (Grd A. Poljacevic), Puritaner (Oberleutnant Baron H. Eltz) und Tall (Herr Schindler) theilnehmen.

HERR H. MANSKE besitzt in Sigwart ein Zweijährigen, der weit besser als Smaragd sein soll, die Gewinnerin des Hahn-Memorial in Hoppegarten. Für das Zukunftsrennen in Baden-Baden sind beide Pferde zur Theilnahme bestimmt; auf Sigwart wird Peak im Sattel sein.

Grand Hôtel „Erzherzog Johann“ mit der Dependence „POST-VILLA“ Semmering.

Das neue Grand Hôtel „Erzherzog Johann“ bietet seinen Besuchern jeden Comfort. Es umfasst 191 Wohnzimmer in verschiedenen Grossen und mit zahlreichen Balkonen und Erkeren — darunter viele sehr grosse Zimmer und reizende Salons, Vom Vestibule aus führt ein elektrischer Aufzug zu alle Stockwerke. Saunterliche Räume sind heizbar. Die Zimmer entsprechen allen Anforderungen der neuen Zeit und des modernen Geschmacks; sie sind äusserst bequem und sehr hygienisch, insbesondere sind die Betten ausnehmend gross und auf das Allervorzüglichste eingerichtet.

An gemässenen Räumen stehen den Bewohnern des Hôtels zur Verfügung: eine grosse Kithabellabell, Conversations- und Schachsalon, Musikzimmer etc., hochgelegene grosse Speiseraum mit gedeckter Veranda und Vorgarten für die feine Welt, gemüthliche Gast- und Schachsalons mit grosser Veranda und Vorgarten für die angenehme Gäste, schliesslich eine sehr grosse, fein ausgestattete Kaffeehaus.

Das Grand Hôtel „Erzherzog Johann“ besitzt seine eigene, gross, sehr ergiebige Hochquellenleitung mit vorzüglichen Trinkwasser. Baden gibt es im Hause, ebene Brücken und Terrassen. Die Zustellung der Briefe, Weissendungen und Pakete erfolgt direct vom Bahnhofe aus.

Für die Bewohner des Grand Hôtel „Erzherzog Johann“ ist weites und zwar zu dem ausschliesslichen Gebrauche — ein zwanzig Joch (über 100.000 Quadratmeter) grosses, vollständig abgeschlossenes Hotelpark mit herrlichen alten Waldanlagen und zwei vorzüglichen Tennis-Plätzen reservirt. Das Grand Hôtel „Erzherzog Johann“ steht nach allen vier Fronten hin Frei. Direct hinter der Ostseite des Hauses steigt der herrliche, weitausgedehnte Sonnenwaldstein S. Durchbruch des Farnes Lichtleitens an. Es ist dies der grösste und weitaus schönste Waldbestand an ganzen Semmering, dessen mächtige Baumriesen die würzige, kräftige und ozonreiche Luft geben, die weit und breit zu finden ist. Durch diesen wunderbaren Wald, welcher reizende Spaziergänge und in der Zeit der allergrössten Hitze dichtesten Schatten und wohlthuende Kühle bietet, führt auch die Strasse zum Gipfel des Sonnenwaldstein hinauf, die gerade beim „Erzherzog Johann“ ihren Ausgang nimmt.

Gegenüber der Westfront des Grand Hôtel erhebt sich die Pikakenkogel, dessen Erstbesteigung auf sehr bequemen Wegen einen angenehmen, leichten Spaziergang von etwa 45 Minuten bildet.

Gegen Süden bietet der grosse Hotelpark eine sehr hübsche Promenade mit zahlreichen Ruheplätzen. Gegen Norden zu liegt wieder eine hübscher Vorplatz von dem Hause.

Einwärts Schritte von dem Haupteingange des Grand Hôtel „Erzherzog Johann“ und auf der gegenüberliegenden Seite der Reichsstrasse liegt die neue „Post-Villa“, welche 22 Passagierzimmer enthält und eine Dependence des Grand Hôtel „Erzherzog Johann“ bildet. Sowohl das Grand Hôtel „Erzherzog Johann“ wie auch die „Post-Villa“ sind durchaus elektrisch beleuchtet und erfüllt mit allem, was für „Services“ bekannter separate Barmhäuser. Die Preise der Zimmer verhalten sich stets äusserschnell Licht und Service. Die Preise der Zimmer variiren je nach Lage und Grösse von 2 fl. bis 8 fl.

Elegante Wagen sowie der Hotel-Omnibus und die Erntepferde, welche die Gäste des Grand Hôtel „Erzherzog Johann“ auf dem Bahnhofe Semmering, nur zu dem erst gegen Mitternacht einströmenden Schnellewagen wolle man gefälligst den Wagen bei der Hauptabfuhrung zu bestellen. Ausserdem stehen den Gästen des Grand Hôtel „Erzherzog Johann“ die Hotelwagen zu allen grossen und kleinen Fahrten und Ausflügen gegen die von der Behörde festgesetzten Taxen zur Verfügung.

„Henschaffen“, welche mit eigenen Equipagen auf dem Semmering kommen und im Grand Hôtel „Erzherzog Johann“ absteigen, finden in dem neuerbauten grossen Wirtschaftsgebäude fein herrgerichtete Henschaffen mit allen nöthigen Annehmlichkeiten, Ständen, dazu Küchenservice, kurz eine ausgezeichnete Unterkunft für eigene Pferde.

Alle weiteren Ankünfte ertheilt bereitwillig die Verwaltung.

Brief-Adresse: Verwaltung des G. H. „Erzherzog Johann“ am Semmering.

Telegramm-Adresse nur zwei Worte: „ErzJohann, Semmering.“

SLUSOHR und Sperber's Bruder sollen, wie aus einem Briefe zu entnehmen ist, den Herr von Tielewicz, der frühere Besitzer von Slusow, zu den Deutschen Sports genossen hat, am Jubiläumstage in Wien (beiläufig: Es ist zu wünschen, dass diese Nachricht sich bewahrheitet.)

VIER RENNSTALLBESITZER haben heute in Deutschland bereits mehr als 100,000 Mk. gewonnen; es sind dies Herr B. Naumann (138,224 Mk.), Freiherr von Mächhausen (107,000 Mk.), Herr Balduin (105,528 Mk.) und Graditz (100,297 Mk.). Am häufigsten Stelle steht mit 80,000 Mk. Baron Gustav Springer.

ARULO hat im Tatra-Handicap das Höchstgewicht von 65 Kg. erhalten vor Kommissary (62 Kg.), Top-Top (61 Kg.), Bassel (60 Kg.), F. H. Hangan' d' au (58 Kg.) u. s. w. Nicht schlecht im Gewichte erschienen Neni mit 52 1/2 Kg., Sandwich mit 51 1/2 Kg., Highest time mit 51 Kg. und Gohr mit 47 1/2 Kg.

299 UNTERSCHRITTEN wurden für das englische Derby 1901 abgegeben. Uegemal stark beiläufiglich sich amerikanische Rennstallbesitzer an den Nennungen, während aus Frankreich nur acht Meldungen einliefen, darunter für Falcauc's Halbbruder Juu-erde-je und für Primitif, den Halbbruder von Perth. Für die Oaks 1901 sind 1000 Nennungen einzuzeichnen.

EIN SCHÖNES RENNEN konnte der Preis von Tristram am nächsten Donnerstag in Kottlingbrunn werden, denn für denselben wurden: A. Gagerl, Angely, Beauharnais, Highest time, Käglér, Sándor, Dana und Kätschel gemeldet. Dafür ist sehr wenig von dem Staatespreis von Samstag zu erwarten, da nicht bloß Euseb, Kildare, Dana, Paulin, Kadmes, Sehr möglich und Wagner gemeldet wurden.

DER „SOMMER-KALENDER 1899“ von Victor Silberer, welcher kürzlich erschienen ist, enthält die Resultate der Rennen im Juli in Budapest gelaufen. Uegar gelangene Rennen und die vollständigen statistischen Tabellen über die Erfolge der Rennstallbesitzer, Pferde, Vaterländer, Herrenreiter und Jockeys. Für den Besizer des Kalenders ist dieser Sommer-Kalender absolut unerschöpflich. — Preis 1 fl. 50 Kr.

PARDON und Statesman sind unsere beiden besten Pferde, und zwar sind sie gleich gut. Dieser Ansicht gibt der ungarische Handicap durch sein Offenes Handicap Ausdruck, welches am 3. October in Budapest gelaufen wird. Er stellt hier nämlich Statesman mit 72 1/2 Kg. an die Spitze und gewichtet Arulo und Pardon mit je 69 Kg. Da um die Altersgewichte in einem Meilenrennen in Oeden zwischen Drei- und Fünfjährige sieben Pfund Unterschied demnach Statesman und Pardon auf denselben Marke. Galtbray erhielt 65 1/2 Kg., Kommissary, Per Butters und Edsly wurden mit je 56 Kg., Top-Top und Ordar mit je 55 Kg., Kelet mit 54 Kg., Bonivant und Adonax mit je 53 1/2 Kg., Sándor mit 53 Kg., Bassel und Stewart mit je 52 1/2 Kg., Lulu, Mankin und Solgabró mit je 52 Kg., Maltezer, Cs. Szaboz, Ormesson und Angely mit je 51 1/2 Kg., Tímár, Rio tinto, Käglér und Mándy mit je 51 Kg., L'Atro, Nikiel und Sándor mit je 50 1/2 Kg., Wedding eve mit 50 Kg. u. s. w. gewichtet. Nach dieser offiziellen Classification müßten von den kommenden Rennen der Preis von Kottlingbrunn für Angely, der St. Stephan-Preis für Edsly und der Kugeln-Preis für Pardon gute Dinge sein. Die Sache geht natürlich bis zu 39 Kg. herab, welches Gewicht zwölf Pferde zu tragen haben.

RENNEN. NENNUNGEN.

Kottlingbrunn, Sommer-Meeting 1899.

Dritter Tag, Donnerstag den 27. Juli. H. HANDICAP 2400 K. 1900 M. 20 U. Ant. Dreher's 4j. F.-St. Döbela, 3j. F.-H. Hangan' d' au und 3j. schw. St. Sordella. Gf. Ad. Kinsley's 3j. F.-H. Watchman. Mr. Newman's 3j. br. St. Dana. And. v. Péczy's 3j. br. H. De capo. Mr. Dreyer's 3j. br. St. Zedoy. Lad. Schneider's 4. F.-St. Gretchen und 3j. schw. St. Jaskolka. Victor Silberer's 3j. br. St. P. a. e. Lad. Springer's 4j. F.-St. Donella und 3j. F.-St. Jane Erey. Gf. Job Sotary's 3j. br. H. Fergó. Rittm. Art. Trankel's 3j. br. St. Bluette. Gf. L. Transmandorf's 3j. br. H. April III. und 3j. br. St. Sándor. Rich. Wahnman's 4j. br. H. Round the corner und 3j. br. St. Damette. Mr. C. Wood's 4j. br. St. Roge und 3j. F.-St. De lejo. IV. HÜRDNER. Rennen 2800 K. 1900 M. 12 U. Fürst Fr. Aersperg's 4j. F.-St. S'Adam. C. Dittl v. Wehrung's 4j. F.-W. Adul. Mr. Duke's 5j. br. St. Contra. Mr. A. Eger's 3j. F.-H. Zedoy. Obi Joh. Kicina-Webek's 4j. br. W. Cap (Hblt.). Lad. Schneider's 6j. br. H. Bagan und 4j. br. St. Kachamba. Rittm. Art. Trankel's 5j. Sch. St. Borne Chance, 5j. br. H. Müllefer's 6j. 4j. br. St. Langscham. Bar. Sign. Uechtritz 6j. br. W. Theophil. Igo. Zaegen's 4j. F.-St. Kadmes.

VII TRIESTING-PR. 3400 K. 1900 M. 20 U. GM. Ersh. Out's 3j. F.-St. Highest time. Ad. Schindler's 4j. F.-St. Zedoy. Mr. Dorry's 4j. br. H. Sombach. Ant. Dreher's 6j. br. St. Gek wiru, 4j. br. H. Gagerl und 3j. F.-H. Hangan' d' au. Art. Eger's 3j. F.-H. Käglér. Art. Eger's 4j. br. H. Valala und 3j. br. H. Sándor. Jul. v. Jankovich-Besan's 3j. F.-H. Breyg. And. v. Péczy's 3j. br. W. Casque.

Bar. Nath. Rothschid's 3j. F.-St. Trole. Bar. Gust. Springer's 3j. br. H. Angely und 3j. br. H. Hangan' d' au. Gf. Adul. Sternberg's 3j. F.-H. Rosenthal. Rich. Wahnman's 4j. br. St. Dana und 3j. br. H. Round the corner. Mr. C. Wood's 3j. br. H. Beauharnais. Igo. Zaegen's 4j. F.-St. Kadmes und 3j. br. H. Ocuhl.

VIETTER STAG Samstag den 29. Juli.

IV STAASTR. 6000 K. 3.000 M. 6 U. Fürst Fr. Aersperg's 5j. F.-H. Sehr möglich. Capt. George's 5j. St. Rose Kildare. Gf. Miklofalva's 4j. br. H. Wagner. Bar. Gust. Springer's 4j. F.-H. Paulin. Rich. Wahnman's 4j. br. St. Dana. Igo. Zaegen's 4j. F.-St. Kadmes.

GEWICHTS-PUBLICATION.

Tatra-Lomnicz 1899.

Erster Tag Mittwoch den 9. August. III. TATRA-HECK 30,000 K. 1600 M. Arulo 4j. 65 Kg. Decs 3j. 51 1/2 Kg. Kommissary 4j. 62 Sandwich 3j. 51 1/2 Kg. Top-Top 5j. 61 Highest time 3j. 50 1/2 Kg. Bassel 4j. 58 1/2 Daliv 4j. 50 1/2 Kg. Stewart 5j. 58 1/2 Remete 3j. 50 1/2 Kg. Lulu 4j. 58 Canterbury 3j. 49 1/2 Kg. Ormesson 3j. 52 1/2 Trista II 3j. 49 1/2 Kg. Tímár 3j. 56 Round the corner. Regent 4j. 55 1/2 Gohr 4j. 47 1/2 Kg. Shannon 4j. 55 1/2 Junius 3j. 47 1/2 Kg. Dan 4j. 54 Fava III 3j. 46 1/2 Kg. Szezly 3j. 54 Ujfal 4j. 45 1/2 Kg. Kisszony 4j. 53 Nyári bikacs 4j. 45 1/2 Kg. Si Blaso 6j. 52 1/2 Dolly 3j. 39 Kg. Nemat 3j. 52 1/2 Corvius 3j. 38 Kg. Hang' d' au 5j. 50 1/2 Iubson 3j. 38 Kg. Valaki 4j. 51 1/2 Duly 3j. 38 Kg.

Zweiter Tag Donnerstag den 10. August.

III. LOMNICZ HCP. 7000 K. 2j. 1100 M. Royal Flush. 60 Kg. Seada. 50 Kg. Karal. 58 1/2 Kg. Sweetback. 49 1/2 Kg. Mész Jozsef. 56 1/2 Kg. Orosz. 49 1/2 Kg. Allertall fidei. 55 1/2 Kg. Tshabrá. 49 1/2 Kg. Stomord. 53 1/2 Kg. Khimmet. 48 Kg. Szezly. 52 1/2 Kg. Silide. 48 Kg. Pandur. 52 Kg. Miss Danica. 44 1/2 Kg. Geko. 51 Kg. Legatit. 47 Kg. Betrugor. 50 1/2 Kg.

Budapest, Herbst-Meeting 1899.

Sechster Tag Dienstag den 8. October.

III. OFFENES HANDICAP 7000 K. 1600 M. Statesman 5j. 72 1/2 Kg. Neni 5j. 56 1/2 Kg. Arulo 4j. 69 1/2 Boston 5j. 56 1/2 Kg. Kapler 3j. 66 1/2 Buda 5j. 56 1/2 Kg. Gallfard 4j. 66 1/2 Lollende 3j. 56 1/2 Kg. Kommissary 4j. 65 1/2 Napfay 3j. 56 1/2 Kg. Per Butters 3j. 66 Sandwich 3j. 56 1/2 Kg. Zastis 4j. 65 Highest time 3j. 56 1/2 Kg. Top-Top 3j. 66 Vala 3j. 56 1/2 Kg. Ordar 5j. 65 Chryzardor 3j. 55 1/2 Kg. Kelet 5j. 64 Erey 3j. 50 1/2 Kg. Bonivant 3j. 63 1/2 Titulus hibend 3j. 50 1/2 Kg. Adonax 3j. 63 1/2 Remet 3j. 50 1/2 Kg. Callám 3j. 63 Biege 6j. 50 1/2 Kg. Bassel 4j. 62 1/2 Daliv 4j. 54 1/2 Kg. Stewart 6j. 62 1/2 Canterbury 3j. 54 1/2 Kg. Lulu 4j. 62 Leader 3j. 54 1/2 Kg. Mankote 6j. 62 Simbak 3j. 64 1/2 Kg. Solgabró 6j. 62 Trista II 3j. 54 1/2 Kg. Maltezer 4j. 61 1/2 Felék 4j. 54 Kg. Gd 3j. 61 1/2 Moring 4j. 54 Kg. Sándor 3j. 61 1/2 Deal & Damk 3j. 54 Kg. Ormesson 3j. 61 1/2 Giegelkongum 3j. 53 1/2 Kg. Angely 3j. 61 1/2 Féerie 3j. 53 1/2 Kg. Tímár 3j. 61 Pimss 3j. 53 Kg. Rio tinto 3j. 61 Wifull 4j. 53 Kg. Kapler 3j. 61 Round the Corner. Mándy 3j. 61 1/2 3j. 53 Kg. L'Atro 5j. 60 1/2 Casque 3j. 52 Kg. Nikiel 4j. 60 1/2 Gasplifler 4j. 52 1/2 Kg. Albrax 3j. 60 1/2 Deal & Damk 3j. 52 1/2 Kg. Wedding eve 6j. 60 1/2 Fille 4j. 52 1/2 Kg. Shannon 4j. 59 1/2 Fortely 4j. 52 Kg. Regent 4j. 59 1/2 Ladrome 4j. 52 Kg. Gohr 3j. 59 1/2 Echir 3j. 52 Kg. Gones 4j. 59 1/2 Ganax 3j. 52 Kg. Cromwell 3j. 59 Gehat wira 5j. 51 1/2 Kg. Szezly 3j. 59 Kachoval 3j. 51 1/2 Kg. Almos 4j. 59 Sankvany's 3j. 51 1/2 Kg. Ant. Dreher's 4j. 59 1/2 3j. 51 1/2 Kg. Bátor 6j. 58 1/2 Sessa 5j. 51 Kg. Beauharnais 3j. 58 1/2 Virginie 4j. 51 Kg. Chrysz 3j. 58 1/2 Pata II 3j. 51 Kg. Godolai 3j. 58 1/2 Kynast 3j. 51 Kg. Gones 4j. 58 1/2 Casque 3j. 51 Kg. Dana 4j. 58 Virc 4j. 50 1/2 Kg. Broder 3j. 58 Vert-Vert 4j. 50 1/2 Kg. Phrao 3j. 58 Ills 4j. 50 1/2 Kg. Adonax 3j. 58 1/2 3j. 50 1/2 Kg. Doge 4j. 57 1/2 Morey 6j. 50 1/2 Kg. Pavellu 4j. 57 1/2 Fross 4j. 50 1/2 Kg. Kisszony 4j. 57 1/2 Cecilie 3j. 50 1/2 Kg. Proppent 6j. 57 Maria Pia 3j. 50 1/2 Kg. Albrax 3j. 57 Fawceter 3j. 50 1/2 Kg. Bulek 5j. 56 1/2 The Winiings 3j. 50 1/2 Kg. Coats 5j. 56 1/2 Ujfal 4j. 50 1/2 Kg.

Billnitz 4j. 60 Kg. Eccles Cross 4j. 44 1/2 Kg. Bokhara 3j. 60 Végic 4j. 44 1/2 Kg. Isoldi 3j. 60 Esthajjal 3j. 44 1/2 Kg. Jaskolka 3j. 50 Teravon 3j. 44 1/2 Kg. Dogma 3j. 50 Mashlan 3j. 44 1/2 Kg. Swell 3j. 49 1/2 Moudaine 3j. 44 1/2 Kg. Lacio 3j. 49 1/2 Rio 3j. 44 1/2 Kg. André 3j. 49 1/2 Tanags 3j. 44 1/2 Kg. Da Cro 3j. 49 1/2 A tempo 3j. 44 1/2 Kg. Arkanjyalai 3j. 49 1/2 Drava 3j. 44 1/2 Kg. Jabanica 4j. 48 Far Trick 3j. 44 Kg. FranciskaMioat' 48 1/2 Dilemma 4j. 43 1/2 Kg. A la grande 3j. 48 1/2 3j. 43 1/2 Kg. Pacifita 3j. 48 1/2 Brenzer 3j. 43 1/2 Kg. York 3j. 48 Corvius 3j. 43 1/2 Kg. Fais to chemind 48 Gwen 3j. 43 1/2 Kg. Plug 3j. 48 Kades 3j. 43 1/2 Kg. Kuc 48 Tartuffe 3j. 43 1/2 Kg. Dimeed 3j. 48 Trilly 3j. 43 Kg. Domnik 3j. 47 1/2 Contras 3j. 42 1/2 Kg. Bokros 3j. 47 1/2 Thoson 3j. 42 1/2 Kg. Gaudisole 3j. 47 1/2 Liebig 3j. 42 Kg. Disparig 4j. 47 Meeste való 3j. 41 1/2 Kg. Fergó 3j. 47 Banda 3j. 41 1/2 Kg. Frid-Fid 4j. 47 Brabantine 3j. 41 1/2 Kg. Alfred 4j. 47 Kator 3j. 41 1/2 Kg. Theophil 5j. 46 1/2 Ferli 3j. 41 Kg. De lejo 3j. 46 1/2 Alar 4j. 41 Kg. Non plain 3j. 46 Anzias 3j. 41 Kg. Conort 4j. 46 Donzela 3j. 41 Kg. Garibald 5j. 46 Duca 3j. 41 Kg. Szezly II 4j. 46 Collia 3j. 39 Kg. San Salvatore 3j. 45 1/2 Gagarin 3j. 39 Kg. Almas 3j. 45 1/2 Phis 3j. 39 Kg. Chalozkloru 3j. 45 1/2 Rézes 3j. 39 Kg. Romach 3j. 45 Claren 3j. 39 Kg. Amph III. 3j. 45 Jour fax 3j. 39 Kg. Bapud 3j. 45 Fairbreen 3j. 39 Kg. Dawitte 3j. 45 Win some money 3j. 39 Kg. Ercly 3j. 45 3j. 39 Kg. Vak Botyan 3j. 45 Oculi 3j. 39 Kg. Vertes 3j. 45 Sardelle 3j. 39 Kg. Arkadia 4j. 44 1/2 Kg.

RESULTATE.

Kottlingbrunn, Sommer-Meeting 1899.

Erster Tag Sonntag den 23. Juli. Gage Baha. I. HÜRDNER. Hcp. 2300 K. 2400 M. Rittm. Art. Trankel's 4j. br. H. Turi-Tura v. Trick-Track-Bros, 68 1/2 Kg. (G. Herbitz). Wheeler I Fürst Fr. Aersperg's 4j. F.-H. Tricky, 72 1/2 Kg. William 3j. GM. Ersh. Out's 4j. F.-W. Exe off, 62 1/2 Kg. Buekenham 3j. Igo. Zaegen's 4j. F.-St. Kadmes, 69 1/2 Kg. Compera Lad. Schindler's 4. F.-St. Gretchen, 68 Kg. Galtor 0 Bar. Sign. Uechtritz 6j. br. W. Theophil, 65 Kg. Sebehol 0 Pr. M. E. Tani 4j. br. St. Dilemma, 61 Kg. Motron 0 Tot. 135:50. Platz: 35:25, 29:25 und 20:25.

Auf die anderen Pferde anfallende Quoten: 13 Tricky, 28 Exe off, 25 Dilemma, 11 Theophil, 127 Gretchen, 266 Kadmes, Wett: 71 1/2 Tricky, 3 Turi-Tura, 3 1/2 Dilemma und Exe off, 5 Theophil, 7 Gretchen, 8 Kadmes. Sicher und anderthalb Längen gewonnen; sieben Längen vor der Dritte. Werth: 1720, 500 K., 580 K. der Rennesse. II. RENNEN D. ZWEIJI 2400 K. 1200 M. Mr. Black's br. H. Kardul v. Achilles II—Wimpur, 55 1/2 Kg. (Richard). Galtor 0 Ant. Dreher's br. H. Rostor, 56 Kg. 3j. Smith 2 Capt. Gaston's F.-H. Arana, 56 Kg. 3j. Hyams 3 Capt. Gaston's F.-H. Italia, 56 Kg. 3j. A. Bufford 0 Capv. v. Greit's Sch.-H. Redaktor, 56 Kg. Fk. Sharpe 0 Lad. Schindler's F.-H. Flatnot, 56 Kg. Adams 0 Tot.: 90:50. Platz: 38:25 und 47:25. Auf die anderen Pferde anfallende Quoten: 23 Arana, 28 Kardul, 44 Flatnot, 60 Italia, 74 Redaktor, Wett: 100 Längen, 4 Arana, 5 Redaktor, 6 Wenzler, 8 Redaktor, 10 Italia. Sehr leicht mit zwei Längen gewonnen; fünf Längen vor der Dritte. Werth: 1970, 400 K., 260 K. der Rennesse.

III. HANDICAP, 2400 K. 1800 M. Bar. Job. Harkany's 4j. br. H. Fird v. Keppert—Vintzen, 68 1/2 Kg. (Matzill). Wiltte 1 Obi. Ed. v. Okolicsany's 3j. F.-H. Drava, 48 1/2 Kg. Clemens 2 Alex. Ritt. v. Lederer's 3j. br. H. Jaskolka, 49 Kg. Gialtrich 3 Lad. Schindler's 3j. schw. St. Condris, 51 1/2 Kg. Rumbold 4 Igo. Zaegen's 5j. br. H. Bulek, 61 1/2 Kg. 3j. Barker 0 Dreher's 5j. br. St. Gek wiru, 69 Kg. 3j. Smith 0 Gf. Ant. Harkany's 3j. F.-St. Arana, 54 Kg. Chaloner 0 Capt. Gaston's 3j. br. St. The Winiings, 52 1/2 Kg. A. Bufford 0 Tot.: 135:50. Platz: 35:25, 35:25 und 39:25. Auf die anderen Pferde anfallende Quoten: 21 Drava, 29 Condris, 6 Bulek, 43 Gek wiru, 80 Barker, 95 Matura, 159 Jaskolka, Wett: 2 1/2 Virc, 3 1/2 Condris, 4 Drava, 5 Bulek, 6 Gek wiru, Matura und The Winiings, 5 Jaskolka. Nach Kampf mit einer Halslänge gewonnen; acht Längen vor der Dritte. Werth: 1930, 400 K., 800 K. der Rennesse.

IV. PR. V. SCHÖNAA. H.E.-R. 30,000 K. 3j. 2400 M. I. Eger's 4j. br. H. Sándor v. Abonant—Silberstein, 63 Kg. (Spider). William 1 GM. Ersh. Out's H.-F. Schlaweger, 68 Kg. Bueckenham 2 Gf. L. Transmandorf's F.-St. Drif, 63 Kg. Barker 3 Gf. Miklofalva's br. H. Bokhara, 63 Kg. Schelmal 4 Ant. Eger's 4j. br. H. Käglér, 63 Kg. Motron 0 Gf. Mor. Esterházy's F.-St. Gigeribinzi, 63 Kg. A. Nightingal 0

Gett. Mikolajin's br. H. Turfuge, 63 Kg. Wheeler 0
 J. de Heskell's F-St. Nijpercas, 63 Kg. Silas 0
 G. Ad. Sterberg's F-H. Ravachol, 63 Kg. Huxtable 0
 Tot.: 205:50. Platz: 41:25, 65:25 und 38:25.
 Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 50 Drift,
 20 Galathea und Tarfuge, 33 Kildare, 34 Gigerl, 37
 55 Schlawberger, 60 Ravachol, 167 Nijpercas, 20 Fr.
 3 Drift, 4 Sander, 9 Kápid, und Turfuge, 8 Gigerl-
 konigin, 12 Bokhara, Schlawberger, Nijpercas und Ra-
 vachol. Leicht mit zwei Langen gewonnen, sechs Langen
 zurück die Dritte. Werth: 24.850, 1850, 850 K.

V. VERKAUFERS D. ZWEI 3400 K. 1000 M.
 Arist. Baltazzi's St. Winifred v. Master Kildare—
 Wagral, 2800 K., 51 Kg. (Metzcl). H. Hyams 1
 Gf. Adalb. Sternberg's F-St. Lute, 1000 K., 51 Kg. Valsek 3
 Bar. Herm Königswarter's F-H. Solara, 3400 K., 54 Kg.
 Adams 3
 Gest. Saszabere's br. H. Aladin, 5000 K., 57 Kg.
 Fk. Hepp 2
 Capt. Gaston's br. H. Hindernis, 2800 K., 52½ Kg. A. Bullford 0
 Gf. Zd. Kinsky's br. St. Marmora, 3400 K., 48 Kg. 1
 Ige. Zagan's br. H. Ortolan, 1800 K., 55 Kg.
 C. Zagen 0

Tot.: 245:50. Platz: 23:25, 41:25 und 37:25.
 Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 9 Solara,
 29 Lute, 37 Aladin, 63 Hindernis, 151 Marmora, 145
 Ortolan. Wett.: Pari Solara, 4 Lute und Winifred,
 6 Marmora und Aladin, 8 Hindernis und Ortolan. Leicht
 mit anderthalb Langen gewonnen; fünf Langen zurück
 die Dritte. Die Solara wurde um 2800 K. von Baron
 Fr. Bora gekauft. Werth: 1970, 630 K., 800 K. der
 Rennesse.

VI. VERKAUFERS 2400 K. 1400 M.
 Bar. Nath. Rothschild's Bj. F-St. Triolo v. Zusanp—
 Triste, 2400 K., 51 Kg. (Butters). H. Hyams 1
 A. v. Péc'h's Bj. F-St. Moudaine, 4200 K., 53½ Kg. Fr. Sharpe 3
 R. Wahrmann's Bj. br. St. Damette, 4200 K., 53½ Kg. A. Bullford 3
 Dr. Day's Bj. chr. H. Karen, 2400 K., 49½ Kg. Rumbold 4
 M. Doury's Bj. br. H. Fortly, 1200 K., 56 Kg. Adams 0
 Gf. Mor. Esterházy's Bj. br. St. Francisca Mulati, 2400 K.,
 57½ Kg. Clemensin 0
 Bar. Adrb. Haráky's Bj. br. H. Falerno, 1200 K., 47½ Kg.
 Willon 0

I. Zagan's Bj. br. H. Ovali, 2400 K., 52 Kg.
 C. Zagen 0
 Tot.: 810:50. Platz: 146:25, 57:25 und 93:25.
 Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 16 Fortly,
 16 Falerno, 37 Moudaine, 39 Karen, 41 Francisca Mulati,
 63 Damette, 410 Ovali. Wett.: Pari Solara, 5 Falerno,
 3 Moudaine, 5 Damette, Karen, Francisca Mulati und
 Triolo, 10 Ovali. Mit einer Kopflange gewonnen; ander-
 halb Langen zurück die Dritte. Werth: 1970, 400 K.,
 250 K. der Rennesse.

VII. HANDICAP D. ZWEI 3400 K. 1000 M.
 Gf. Siegh. Wimpfser's br. St. Miss Duncan v. Strouss—
 Dawa, 47½ Kg. (Metzcl). Willon 1
 Bar. G. Springe's br. St. Hardy, 52 Kg. Hyams 2
 Mr. Duke's br. St. Suada, 59½ Kg. Fk. Hepp 3
 Bar. F. von Bon's St. Eliczi, 47 Kg. C. Adams 4
 Gf. Arth. Henschel's br. St. Madama, 51 Kg. Rumbold 0
 Arist. Baltazzi's F-St. Golden Lute, 50 Kg. Clemensin 0
 Gf. Zd. Kinsky's br. St. Melolla, 47½ Kg. Slack 0
 Lad. Schneider's St. Alice, 45 Kg. M. C. 0
 Mr. Black's br. H. Karmerator, 44 Kg. F. Waid 0
 Tot.: 200:50. Platz: 47:25, 51:25 und 93:25.
 Wett. 2½, Eliczi und Miss Duncan, 5 Hardy, 6 Golden
 Lute, 7 Madama, 8 Karmerator und Suada, 12 Alice und
 Melolla. Mit drei Viertellangen gewonnen; zwei
 Langen zurück die Dritte. Werth: 1820, 400, 840 K., der
 Rennesse.

Liverpool 1899.

GR. LANCASTER RD. ST. 1500 sov. 3, 1000 M.
 Sir R. W. Griffith's br. St. Fair Duncannon v. Ingleton—
 Sweet Duchess, 9 St. 2 Pf. (R. Sherwood) 0, Madden 1
 L. de Rothschild's br. St. Athara, 9 St. 2 Pf. T. Loates 2
 J. Lewis's br. H. Yaberi, 8 St. 11 Pf. M. Canosa 3
 St. Peter's 11 St. 10 Pf. Fair Duchess 3 Adlb. und
 Yaberi. Sicher mit einer Kopflange gewonnen; zwei
 Langen zurück der Dritte. Werth: 1811 Pf. St.

ST. GEORGE ST. 1000 sov. 3, 2200 M.
 Sir R. W. Griffith's F-St. Sweet Marjorie v. Kendall—
 St. Margaret, 7 St. 13 Pf. (R. St. Marjorie) 0, Madden 3
 Lord Redclyffe's br. H. Flamboy, 8 St. 6 Pf. Wood 9
 Singer's br. H. Heavood, 9 St. 7 Pf. 0, Madden 8
 R. Walker's Simonsbath, 8 St. 7 Pf. T. Weldon 0
 Sir Maple's Regent, 8 St. 3 Pf. C. Loates 0
 Capt. H. B. W. Wood's br. H. Heavood, 8 St. 3 Pf. M. Canosa 3
 Wett.: 9:14 auf Birkenhead, 8 Flamboy, 10 Regent
 und Sweet Marjorie, 100:8 Heavood, 30 Simonsbath
 Nach Kampf mit einer Lange gewonnen; drei Langen
 zurück der Dritte. Werth: 875 Pf. St.

* Incl. 5/8 Kg. Rollenverluste.

Soeben erschien:
Victor Silberer's
SCHILFEN-ALBUM.
 Derselbe enthält die Resultate der bisher in Wien, Alag, Debreczin, Oedenburg, Preßburg, Budapest, Kottighbrunn,
 Nyiregyhaza, Krakau, Kaschau, Sarajewo, Lemberg, Karlsbad, Triest und Siofok zur Entscheidung gelangten Rennen.
 Bei Einmündung des Betrages von 1 R. erfolgt Franco-Zustand des Kalenders.
 Verlag der „ALLGEMEINEN SPORT-ZEITUNG“ (Victor Silberer), WIEN, I., St. Annahof.

BERICHT.

Kottighbrunn, Sommer-Meeting 1899.

Erster Tag Sonntag den 28. Juli.

Die Eröffnung des diesjährigen grossen Meetings in Kottighbrunn gestaltete sich recht verschieden. Der überrossenige Hitz hatte sich eine sehr zahlreiche Menschenmenge eingefunden, nicht nur aus Wien, sondern auch aus den umliegenden Sommerfrischen, namentlich aus Baden und aus Volau. Auch der Umsatz an Totalitäten war ausserordentlich lebhaft, was nicht ohne Grund immer nicht recht im Einklang mit der Zahl der Anwesenden stand. Der Sport war sehr gut, es gab grosse Freude und interessante Rennen. Zu diesen gehört entschieden auch die Hauptnummer des Tages der Preis von Schönan, den der löblichegeste Sándor leicht gegen Schlawberger und Drift gewann. Einen guten Tag hatte Trainer Metzcl, der die Gewinner der beiden Handicaps auf der Flachbahn und des einen Verkaufrennes samt Kottighbrunn, Fick und Hinderis, einen überblendenen Sieg feierte Karol im Rennen der Zweijährigen, Tur-Tri siegte im eitelblenden Hinderrennen und Triolo im Verkaufrennen für ältere Pferde.

Im Hinderrennen war Tricky Favorit vor Ez offo und Tur-Tri. Gretchen, Theophil, Kadma und Clemens vollzogen alles das in Tur-Tri fuhr vor Ez offo. Drücko war, um in der kurzen Wad als Dritter hinter Tur-Tri und Ez offo zu galoppieren. Vor dem Einlauf versuchte Gretchen einen Vorstoß, falls aber wieder zurück, während Tricky an Ez offo herantrat. In der Geraden schreitet Tricky zum Angriff auf Tur-Tri über, der denselben aber mit anderthalb Längen zurückweist. Sieben Langen zurück endet Ez offo als Dritter.

Das Rennen der Zweijährigen galt als ein gutes Ding für Karol, dem Reducer, Isalo, Flottwell, Anna und Reducer entgegengetreten. Isalo und Flottwell fuhr vor Anna, Reducer, Karol und Reducer, bei in die Gerade, wo Flottwell zurückfiel. Dann kommt an der Distanz Karol und erreicht vor dem Guldelpfad Anna und die zurückweichenden Isalo. Vor den Tribünen bricht Tricky hervor, die kann aber Karol ebenfalls gefährlich werden. Dieser schießt sehr leicht mit zwei Langen gegen Reducer, den fünf Langen von Anna im Ziele

Das Handicap wurde von Balch, Gekst vira, Viro, Matura, The Winnings, Jasholts, Conradi und Drina bestanden. In dem ersten Rennen weist die Spalte, Dröda, Gekst vira, Viro und The Winnings. In der kurzen Wad rückt The Winnings auf den dritten Platz vor und biegt dicht hinter Conradi und Drava in die Gerade ein. Am Ende geht Drava an die Spitze, vor der Tribünen kommt aus dem Kurvenlauf Drava fordert Drava zu einem Kampfe heraus, aus dem Viro mit einer Hälblange als Sieger hervorgeht. Drei Langen hinter Drava kommt Conradi als Dritter ein. Ein gegen den Sieger einen Anstehens eingetragener Protest wird nicht angenommen.

Für den Preis von Schönan wurde Sándor (Williamson) Gigerikonigin (A. Nightingall), Bokhara (Sebejall), Turfuge (Wheeler), Nijpercas (Silas), Ravachol (Huxtable) und Drift (Baker) gestallt. Sándor, Drift, Turfuge und Gigerikonigin haben die meisten Freunde. Nach sehr gutem Ablauf fuhr Schlawberger vor Turfuge und Bokhara, die Anders folgen im Rudel bis auf Gigerikonigin, welche ein wenig zurückfiel. Nach dem ersten Handicaps gehen Karol und Bokhara an Schlawberger vor, Kápid ist Viertes vor Sándor, beim Meilappfaden übernimmt Bokhara das Commando vor Turfuge, Schlawberger und Sándor, Nijpercas fällt aus dem Rennen. In der Geraden führt Turfuge, Sándor und Bokhara, den zweiten Platz vor Schlawberger, vorwärts und Drift aus dem Hindereinfle hervorkommt. Zwischen den beiden letzten führt Sándor an die Türe, Bokhara weicht und Schlawberger macht sich an die Verfolgung von Sándor. Dieser weist den Angriff aber leicht mit zwei Langen ab. Sechs Langen hinter Schlawberger passiert Drift als Dritte das Ziel vor Bokhara. Nachstehend geben wir die Siegerliste des Rennens:

Sieger im Preis von Schönan 1897 Hunder 30 000 K. Für Drei: 1895 Grosses Hunder, 17 000 K. Ca. 2400 M.

Platz	Gewinner	Vater	Besitzer	Reiter	Starter
1890	Frealis	Zepkin	Arist. Baltazzi	Salter	11
1891	Max Petersen	Vind	Ernst gantstetter	Wey	11
1892	Albion	dara	P. Simon	Pratten	11
1893	Lappogno	Albion	Gf. Moriz Esterházy	Wey	11
1894	Albion	Albion	W. Wey	Wimanson	9

Im Verkaufrennen der Zweijährigen wurden Solara zum Favorit gemacht; seine Gegner waren Winifred, Hindernis, Marmora, Lute, Aladin und Ortolan. Winifred erobert sich gleich nach dem Start einen guten Vorsprung vor Lute und Solara. In der Geraden über anderthalb Langen gegen Lute, welche fünf Langen vor Solara eintritt.

Am Verkaufrennen nahmen Karen, Fortly, Francisca Mulati, Falerno, Moudaine, Triolo, Damiette

und Ovali their Fortly, Moudaine und Francisca Mulati hatten die meisten Anhänger. Nach Fall der Flagge sind Fortly und Falerno am schielsten auf den Beinen vor Triolo und Karen. In der kurzen Wad setzt sich Falerno an die Spitze und biegt als Erster in die Gerade ein. Bei Beginn des Guldelpfades wird von seinen Peitche jedoch von Triolo bedrängt, auf welche vor den Tribünen Moudaine und Damiette einbringen. Es kommt zu einem kurzen Kampf, während Triolo mit vier Kopflänge zu seinen Gürtelplätzen nach vorn von seinen Peitche zurück end Damiette als Dritte.

Im Handicap der Zweijährigen wurden Eliczi und Miss Duncan am meisten gegenwärtig vor Hardy und Golden Lute; Madama, Suada, Melolla, Alice und Karmerator wurden am wenigsten beachtet. Nach plattiert sieht man die Farben von Eliczi, Miss Duncan, Melolla und Hardy im Vordergrund. Bei Beginn des Guldelpfades weichen Eliczi und Melolla, Miss Duncan muss sich geritten werden und Hardy scheint leicht gewinnen zu können. Plötzlich muss auch ihr Reiter zu Peitche greifen, Miss Duncan zieht von Hardy weg und gewinnt nicht mit fünf Viertellangen. Zwei Langen hinter Hardy trifft Suada als Dritte ein vor Eliczi.

NOTIZEN.

IN KOTTIGHBRUNN sind weiters zur Berühmung an den Sommerrennen getroffen: Reynolds: Renny Fortly, Driver, Magister, Eliczi, Wandermadl, Was some money. Smav's: Gagerl, Gugerl, Gekst vira, Dillotta, Sordale, Pair Trick, Rose v. Kildare, Hang at an. The Top, Trotter, Hircal, Reducer, Gekst v. Marchionis, Vitul Pásk, Huxtable's: L'astro, Felleg II, Felleg. Metzcl's: Bátor, Viro, Falerno, Blüser, Altesse, Sello, Tanagra, Miss Duncan, Lawlorde, Saxsity II, Altesse, Mlat's: Da capo, Theophil, Bambula, Orpheus, Laigue, Conans, Dundi, Garcia, Rika, Schorbe, Kup. H. Reeves: Nijpercas, Drift, Ravachol, Golden Lute, Reducer, Lute, Winifred, Bal's: Forg, Pandy, Behl, Mawick's: Gyanant, May be, Reducer, Semard, Morday, St. Maar, Heath's: Bugan, Marmora, Melolla Morly, Cyran. Leik's: Migen, Gretchen, Zoli, Alice, Flug, Jasholts, Kochbach, Flottwell. Butters: Leuder, Hardy, Anna.

BRIEFKASTEN.

P. v. W. in Klagenfurt.—Master Kistler trug bei letztem Siege in Gilly und Suburag Handicap 1899 das hohe Gewicht von 9 St. 2 Pf. Er war damals fünf Jahre alt.

E. S. in Graz.—Im Lincolnshire Handicap hat es erst einmal für die Sieg trotz Renne gegeben: 1871 zwischen dem alten Fulcan und der dreijährigen Veranda. Im Entscheidungslauf ging Fulcan über die Babu.

CAFÉ W. in Preßburg.—Der Richter sprach im Deutschen Derby 1898, in welchem der Richter Habnitsch, Maikonig, Doris und Valmond als die vier Ersten platzierte, lautet: „Nach Kampf seiner mit einer Hälblange gewonnen, drei Viertellangen zurück der Dritte, eine halbe Länge vor dem Vierten.“

D. G. in Wien.—Beide Brüder Barrett haben das englische Derby gewonnen, Fer 1888 auf Arshire, George 1891 auf Common. Warum hat weder im englischen Derby, noch im englischen St. Leger jemals ein Sieger gezeigt.—Küher gewann nicht das Middle Park Plate, sondern das Dewhurst Plate 1875.

BAR C. B. in Budapest.—Im Vojvahr waren in England acht Produkte von Baron Pásk erfolgreich, zwei unter Cylrene (Gewinn: 14 800 Pf. St.), Santa Cass (1477 Pf. St.), Rose Rux (638 Pf. St.), Mowal (889 Pf. St.), Tallahassee (995 Pf. St.), Miss Rose (847 Pf. St.), Altairene (100 Pf. St.) und Bonny Creeper (100 Pf. St.).

SPORT-ALBUM.

Von dem 1888—1895 in unserem Verlage erschienenen Neujahrs-Album haben wir eine Anzahl der gemessenen Jahrgänge in elegante Sport-Einbände, zu Geschenken sehr geeignet, binden lassen und liefern dies.

Sport-Album 1888/1895

mit mehr als 600 vorzüglichem Illustrationen aus allen Zweigen des Sports zu dem ermäßigten Preise von 8 d., daselbe 1889—1895 feine Ausgabe auf Cartonpapier für 12 d.

Gegen Einmündung des Betrages überallhin per Post Franco.

Verlag der
„Allgemeinen Sport-Zeitung“
 W I E N.